

Togo-Bericht zum Jahr 2022

für den Freundeskreis Togo Georgsmarienhütte

Zu Besuch in der Grundschule von Gbalso im Oktober 2022



Diese Grundschule wurde gebaut in 2021 (siehe Togo-Bericht 2021) finanziert von einem Ehepaar aus dem Emsland – ausgerüstet mit Schulmobiliar vom Freundeskreis Togo.

Anmerkung: In Togo findet man in allen Schulklassen zwei Tafeln: An der Tafel im Vordergrund wird gearbeitet, an der Tafel im Hintergrund findet man jeweils eine Landkarte von Togo sowie Darstellungen, die aus Schulbüchern abgezeichnet wurden. Die bleiben so lange stehen, bis alle Schüler sie in ihre Hefte kopiert haben.



7. Januar 2022: Einweihung dieser Grundschule in ITOUTCHAN



Pater Marian als neuer Mitschüler, Oktober 2022



Für diese Schule hatten wir das **Kindermissionswerk** um Unterstützung gebeten. Das Projekt wurde begutachtet und für unterstützenswert befunden. Es wurden 28.000 EUR überwiesen und im Oktober 2021 konnte mit dem Bau begonnen werden. Die restlichen Kosten, sowie die Kosten für das Schulmobiliar und für die Latrinen wurden vom Freundeskreis zur Verfügung gestellt (vgl. Togo-Bericht 2021).

Das Krankenhaus von Katchamba – Einweihung 2022



Zwei Schwestern und ein Krankenpfleger arbeiten auf dieser Station. Der Staat zahlt die Gehälter.

Unser Anteil – die Versorgung mit fließendem Wasser: Tiefenbohrung in 2020 und Bau eines Wasserturms in 2021. Auch die Umgebung profitiert von diesem Brunnen.

Seit 2013 sind wir mit Projekten im Norden Togos aktiv

Jahr:	Projekt:	Gemeinde:	Unser Anliegen:
2013	Krankenstation	Kadogou	Bau einer Krankenstation für eine ortsnahe Beratung und Behandlung im Krankheitsfall
2014	Grundschule	Iboundjo	Gute Lernsituation für Schüler und Lehrer
2015	Grundschule	Koufielkou	Gute Lernsituation für Schüler und Lehrer
2016	Realschule	Kidjaboun	Gute Lernsituation für Schüler und Lehrer
2017	Brunnen	Kidjaboun	Versorgung der Dorfbewohner mit sauberem Trinkwasser
2018	4 Dorfbrunnen	Bitidame, Djassakou, Makoula u. Nambi Kara	Versorgung der Dorfbewohner mit sauberem Trinkwasser
2019	6 Dorfbrunnen	Nargbal, Takbaagour, Dubabodo, Sekouthaut, Lyaldjodom und Gbalso	Versorgung der Dorfbewohner mit sauberem Trinkwasser
2020	Dorfbrunnen	Itoutchan	Versorgung der Dorfbewohner mit sauberem Trinkwasser
	Tiefbohrung	Katchamba	Versorgung einer Krankenstation (im Bau) mit sauberem Trinkwasser
2021	Wasserturm	Katchamba	Ergänzung zum Brunnen für das Krankenhaus
2022	6 Dorfbrunnen	siehe Tafeln an den Brunnen	Versorgung der Dorfbewohner mit sauberem Trinkwasser

Brunneneinweihungen finden mit den Dorfbewohnern statt



12.März 2022: Einweihungsfeier des Brunnens in Bouman

In 2022 konnten sechs Dörfer mit einem Brunnen bedacht werden.



Einweihung des Brunnens in Bouman



Einweihung des Brunnens in Klektindo



Einweihung des Brunnens in Boulé



Einweihung des Brunnens in Issatapou



Einweihung des Brunnens in Dankpentab



Das Heranschaffen von Wasser im Dorf Garimata

Text: André Beguem · Übersetzung: D. Regenbrecht

Das Dorf Garimata liegt im Kanton Katchamba, 42 km entfernt von Guerin Kouka, der Hauptstadt der Kommune Dankpen 1. Das Dorf hat ungefähr 1.200 Einwohner. Die vorherrschende Ethnie (Volksgruppe) in dieser Gegend sind die Konkomba. Ebenso gibt es auch die Tchokossi. Die Bevölkerung lebt im Wesentlichen von der Landwirtschaft.

Was die Religion betrifft, so findet man dort das Christentum, den Islam und den Animismus. Zum Erziehungswesen: Die nächste Grundschule ist in Nawakou, 3 km entfernt. Eine weiterführende Schule ist in Katchamba, 6 km entfernt. Was die Gesundheit betrifft: Die Dorfbewohner können sich an die Krankenstation in Katchamba wenden, welche 7 km entfernt ist.

Die Frauen und ihre Kinder müssen etwa 3 km laufen – auf der Suche nach Wasser an einem sogenannten Moudjala, einem Wasserloch ihrer Vorfahren. Der Bau des Brunnens wird die Mädchen von der Last des Wasserholens befreien – zugunsten eines Schulbesuches.



Heraufziehen von Wasser mit Hilfe eines Seils – Umschütten des Wassers in eine Schüssel



Der Durst wird sofort gelöscht



Aufbruch – beschwerlicher Weg nach Hause

Unser Projekt für 2023 : ein Schülerwohnheim in Guerin Kouka

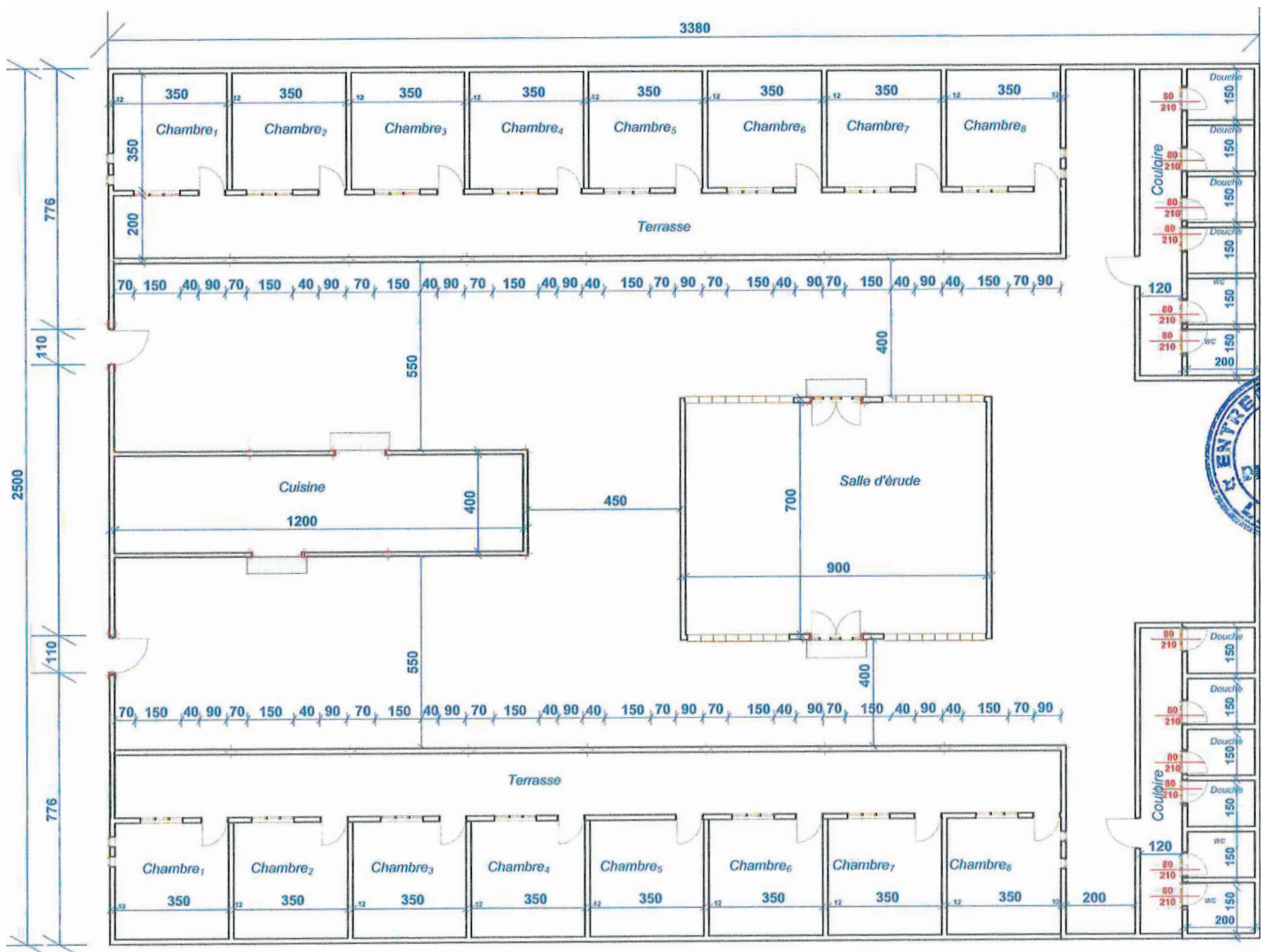
Erläuterungen zum Projekt: Im Laufe der letzten neun Jahre konnte der Freundeskreis recht viele Dorfbrunnen und auch etliche Grundschulen bauen.

Leider haben aber nur sehr wenige Dorfkinder die Möglichkeit, eine weiterführende Schule zu besuchen, da sie die weiten Wege nicht bewältigen können und ein „Schlafplatz“ in der Stadt nicht bezahlbar ist. Nun plant Pater Marian ein Schülerwohnheim für Jungen in der Hauptstadt Guerin Kouka.

Das Heim wird 16 Zimmer haben, die doppelt oder – nach Bedarf – dreifach belegt werden können.

Dazu kommt noch ein Saal, wo die Schüler lernen können sowie eine Küche, in der jeder Junge ein Fach für sein Kochgerät und seine Vorräte hat. Kochen muss jeder selbst; gegessen wird im Freien – ein Speisesaal ist nicht geplant.

Für Mädchen existiert schon ein vergleichbares Heim, das von Schwestern geleitet wird.



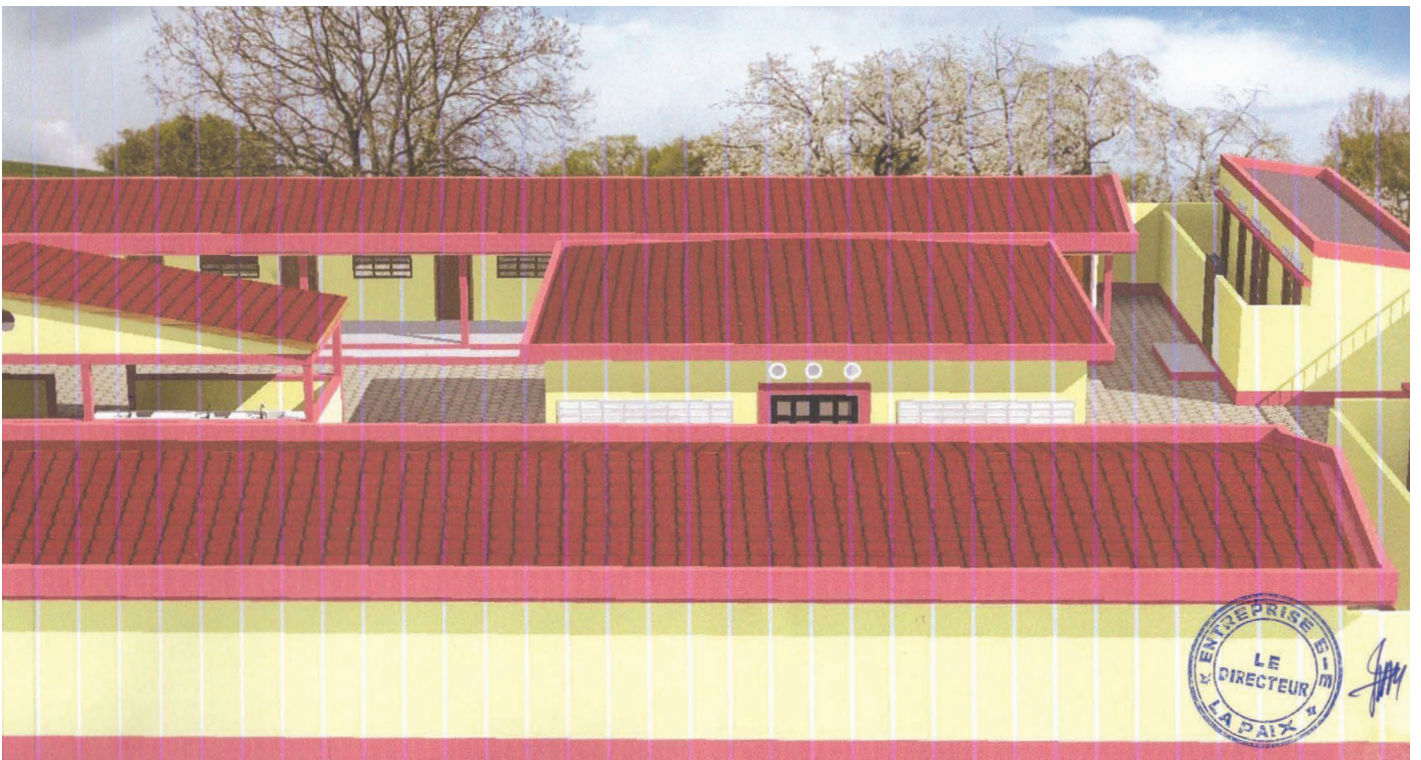
Grundriss vom geplanten Schülerwohnheim in Guerin Kouka

chambre = Zimmer
cuisine = Küche

salle d'étude =
Studierzimmer

couloir = Gang
douche = Dusche

Geplante Ansicht vom Schülerwohnheim



Ein großes „Dankeschön“ gebührt allen Togo-Freunden.

Nicht vergessen möchten wir, unser Togo-Konto anzugeben:

Hubert Schlie · Sonderkonto: „Togo-Hilfe“

IBAN: DE36 2655 0105 0007 7620 65 · BIC: NOLADE22XXX

Text: Dorothea Regenbrecht und Hubert Schlie
Fotos: André Beguem und Hans-Erich Klein